

Walliser Moosalpregion verpasst sich einen neuen Auftritt

Mit der Gründung der Moosalp Tourismus AG legten die Tourismusvereine von Bürchen und Törfel und die Moosalp Bergbahnen den Grundstein für die Zukunft. Im Rahmen der Reorganisation präsentierten die Verantwortlichen den neuen Auftritt der Walliser Tourismusdestination.



Bild: Silvano Zeiter

Vor einem Jahr wurde in der Moosalpregion eine touristische Reorganisation eingeleitet. (<https://www.htr.ch/story/neue-geschaeftsfuehrung-und-organisation-fuer-die-moosalp-21474.html>) Dafür spannten die Moosalp Bergbahnen mit der Tourismusorganisation zusammen und nutzen entsprechende Synergien. Mit einer neuen Geschäftsleitung wurde eine neue Positionierungs-Stossrichtung entwickelt, welche den naturnahen Erholungstourismus ins Zentrum stellt.

Diese Veränderungen in Kombination mit der Sanierung der Webseite der Moosalpregion haben nun ein komplettes Update des Auftrittes zur Folge. Dadurch soll eine neue Ära im Tourismus der Moosalpregion eingeläutet werden. Die Moosalpregion soll sich zu einer modernen, innovativen Destination entwickeln und die Herausforderungen der Zukunft in Angriff nehmen.

Neues Logo, neuer Claim und neue Website

Der neue Auftritt umfasst ein neues Logo, einen Claim und die neue Webseite mit der entsprechenden Bildwelt. Der neue Claim «hiä chusch ämbri» meint übersetzt, dass man sich in der Moosalpregion entspannen, entschleunigen und den Geist herunterfahren kann. Er soll die entspannende Natur und Ruhe der Moosalpregion widerspiegeln und die Positionierung verdeutlichen. Durch das Walliserdeutsch zeige er zudem die Verbundenheit zur Heimat, der Bevölkerung und dem ganzen Kanton, schreibt die Tourismusorganisation in einer Mitteilung. Er bringe dadurch auch die urchigen Dorfkerne von Bürchen, Töbel, Zeneggen und Embd sowie die Kultur der Einwohner der Moosalpregion sprachlich zum Ausdruck.

Mit dem neuen Auftritt wurde heute auch eine neue Webseite lanciert. Die Tourismusverantwortlichen zeigen sich zufrieden mit dem Resultat: «Ich bin mit dem Resultat sehr zufrieden. Wir können die Moosalpregion dadurch zeitgemäss präsentieren und den Service für den Gast weiter optimieren», sagt [Selina Döringer \(https://www.htr.ch/story/die-junge-zuercherin-die-das-wallis-aufmischen-will-21658.html\)](https://www.htr.ch/story/die-junge-zuercherin-die-das-wallis-aufmischen-will-21658.html), CEO der Moosalp Tourismus AG. Durch die Einbindung einer Social Media Wall können die Gäste aktiv an der Gestaltung der Webseite teilnehmen und ihre Momente mit dem Hashtag Moosalpregion teilen.

Während den letzten Tagen wurden nach und nach Leistungsträger und andere Partner in den neuen Auftritt eingebunden. Dies stärke den gesamtheitlichen Auftritt über die ganze Region, schreibt die Tourismusorganisation. Innerhalb der Destination soll der neue Auftritt in den nächsten Tagen Schritt für Schritt umgesetzt werden.
(htr)

Publiziert am Mittwoch, 21. August 2019